



Einladung

zur

Bürgergemeinde - Versammlung

auf Freitag, 14. Juni 2013, 20.00 Uhr im Gemeindezentrum

Traktanden:

1. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 7. Dezember 2012
2. Rechnung 2012 der Bürgergemeinde
3. Verschiedenes

und anschliessend auf 20.30 Uhr zur

Einwohnergemeinde - Versammlung

Traktanden:

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 7. Dezember 2012
2. Rechnung 2012 der Einwohnergemeinde
3. Revision Zonenreglement Siedlung
4. Verschiedenes
 - Verabschiedung Scheidegger Peter als Gemeinderat/-präsident

Mit freundlichen Grüssen
Gemeinderat Bretzwil

Die detaillierten Rechnungen 2012, weitere Unterlagen zu den einzelnen Traktanden sowie das Protokoll der letzten Versammlung können auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

BÜRGERGEMEINDE-VERSAMMLUNG

TRAKTANDUM 2: Rechnung 2012 der Bürgergemeinde

Die Rechnung 2012 der Bürgergemeinde schliesst bei Ausgaben von Fr. 358'878.73 und Einnahmen von Fr. 490'964.18 mit einem **Ertragsüberschuss von Fr. 132'085.45** ab. Im Jahr 2012 mussten keine Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen vorgenommen werden. Folglich entspricht der Einnahmenüberschuss dem Finanzierungssaldo.

Das gegenüber dem Voranschlag deutlich verbesserte Ergebnis hat seine Ursache, wie bereits in den letzten Jahren im positiven Resultat der Forstrechnung, die unter anderem dank der Vergütung der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung für die Schäden des Sturms Joachim sowie den Rückerstattungen und Subventionen des Kantons für verschiedene Arbeiten in den Naturschutzgebieten ein weiteres Mal mit einem Gewinn abgeschlossen werden konnte.

Erläuterungen zu den einzelnen Konti der laufenden Rechnung

029 BÜRGERRECHNUNG

Unterhalt Feldwege

Für den Unterhalt der Feld- und Waldwege sowie des Holzschopfs in der Wäsch sind im vergangenen Jahr verteilt auf die Bürger- und die Forstrechnung insgesamt Fr. 20'000.-- in den Voranschlag der Bürgergemeinde aufgenommen worden. Dieser Betrag konnte vollumfänglich für den Wegunterhalt in den Gebieten Grund, Eichengraben sowie für den Einbau eines Kaltbelags auf einem Teilstück des Stierenbergwegs eingesetzt werden. Gesamthaft fielen dafür ohne die separat verbuchten Personalaufwendungen Kosten von Fr. 19'606.25 an, so dass die Vorgaben des Voranschlags eingehalten werden konnten.

Beitrag an Einwohnergemeinde

Analog zu den letzten Jahren erfolgte für die Arbeit der Gemeindeverwaltung im Auftrag der Bürgergemeinde eine Abgeltung in der Höhe von Fr. 2'000.--, die von der Bürger- an die Einwohnergemeinde überwiesen worden ist.

Gebühren für Amtshandlungen

Im vergangenen Jahr hat die Bürgergemeindeversammlung [REDACTED] das Bürgerrecht der Gemeinde Bretzwil erteilt. Gestützt auf die damit für den Gemeinderat und die Verwaltung verbundenen Aufwendungen wurde die Einbürgerungsgebühr auf einen Betrag von jeweils Fr. 300.-- festgelegt, so dass insgesamt nicht budgetierte Einnahmen von Fr. 600.-- entstanden sind.

810 FORSTRECHNUNG

Dienstleistungen, Honorare

Mit einem Betrag von Fr. 103'308.93 sind die Ausgaben für die im Bereich des Forstwesens durch Dritte erbrachten Dienstleistungen im vergangenen Jahr nicht zuletzt aufgrund der Arbeiten in Zusammenhang mit dem Sturm Joachim weiter angestiegen. Darin enthalten ist ein Betrag von Fr. 27'723.60 für das Herstellen von 1'322 m³ Holzschnitzel, wovon ein Grossteil an die Gemeinde Reigoldswil verkauft werden konnte. Mit Ausgaben von Fr. 10'563.50 hat ein auf dem Stierenberg ausgeführter Seilbahnschlag zu buche geschlagen und für Fr. 47'949.18 wurden bei Holzschlägen Gerätschaften von Dritten eingesetzt oder Holzschläge gänzlich durch Dritte ausgeführt.

Entschädigung Gemeindearbeiter

Im Forstjahr 2011/2012 sind durch den Gemeindearbeiter David Affolter ab dem Schopf in der Wäsch insgesamt 101 Ster (Vorjahr 107 Ster) trockenes Brennholz, teilweise gesägt ausgeliefert worden. Dazu kamen noch 28 Ster (Vorjahr 33 Ster) Brennholz direkt ab Wald. Für den Einsatz des Gemeindearbeiters zugunsten der Bürgergemeinde sowie die verschiedenen, für die Holzbearbeitung zur Verfügung gestellten Gerätschaften wurde von der Einwohnergemeinde ein Betrag von Fr. 9'546.-- verrechnet.

Entschädigung Forstrevier

Aufgrund der in Zusammenhang mit dem Sturm Joachim angefallenen Aufräumarbeiten ist die Abgeltung für die Forstequipe des Forstreviers Hochwacht gegenüber dem Forstjahr 2010/2011 um Fr. 23'411.65 auf Fr. 145'701.65 angestiegen. Dieser Betrag liegt jedoch noch immer um Fr. 14'298.35 unter dem im Voranschlag eingestellten Wert von Fr. 160'000.--. Gesamthaft stiegen die Ausgaben für die Holzbearbeitung im Vergleich zum Vorjahr von Fr. 217'261.-- auf Fr. 249'010.58 an. Gleichzeitig erhöhte sich auch der Revierkostenanteil der Bürgergemeinde Bretzwil von 21.73 % auf 24.38 %.

Holzverkäufe

Mit einem Betrag von Fr. 219'126.60 sind die Einnahmen aus den Holzverkäufen um 13.8 % höher ausgefallen, als im vergangenen Forstjahr. Dies zur Hauptsache als Folge der durch den Sturm Joachim verursachten grösseren Holzmenge. Zudem konnte die Marge beim Holzverkauf aufgrund des für die Holzereiarbeiten mehrheitlich sehr guten Wetters sowie des vermehrten Einsatzes einer Vollerntemaschine gegenüber dem Vorjahr nochmals verbessert werden.

Rückerstattungen

Als Abgeltung für die vom Sturm Joachim verursachten Schäden hat die Bürgergemeinde Bretzwil von der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung eine Entschädigung in der Höhe von Fr. 78'019.40 erhalten. Dabei gilt es zu beachten, dass diese Leistung von der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung gestützt auf eine Schadensschätzung unabhängig von den Kosten der späteren Wiederherstellungsmassnahmen und Aufräumarbeiten ausgerichtet wurde. Da diese Arbeiten im Bereich des Forstreviers Hohwacht sehr effizient ausgeführt worden sind, resultierte für die Bürgergemeinde Bretzwil ein entsprechend höherer Ertrag.

Beiträge Kanton

Für die Arbeiten in den unter Naturschutz gestellten Gebieten Häxenplätz, Grube Balsberg, Riedbergboden und Stierenberg hat das kantonale Amt für Raumplanung im vergangenen Jahr eine Entschädigung in der Höhe von Fr. 45'335.65 ausbezahlt. Zusammen mit den Rückerstattungen, einem Anteil an die Wildschadenverhütungsmassnahmen sowie einer Abgeltung für ein Wiederherstellungsprojekt im Rahmen des Sturms Joachim ergaben sich damit im Vergleich zum Voranschlag Mehreinnahmen von Fr. 13'209.09.

Beitrag Einwohnergemeinde

Für die Nutzung des Waldes sowie der dazugehörenden Infrastruktur durch die Allgemeinheit überweist die Einwohner- der Bürgergemeinde einen jährlichen Betrag von Fr. 10'000.--. Mit dieser finanziellen Unterstützung werden anteilsweise die damit verbundenen Aufwendungen, wie zum Beispiel der Unterhalt der Waldwege abgegolten. Im Weiteren hatte die Einwohnergemeinde im Jahr 2012 analog zum Kanton einen Beitrag von Fr. 750.-- an die Wildschadenverhütungsmassnahmen zu leisten.

870 STIERENBERG

Löhne des Betriebspersonals

Für seine Tätigkeit als Hirt während der Sömmerung auf den Weiden des Stierenbergs wurde Thomas Karrer-Pellet, inklusive den Sömmerungszulagen von Fr. 7.-- pro Rind und Fr. 25.-- pro Mutterkuh mit Kalb, einem Weihnachtsgeld sowie einer Abgeltung für die eingesetzten eigenen Gerätschaften ein Lohn in der Höhe von Fr. 21'431.20 ausbezahlt.

Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge

Aufgrund eines irreparablen Schadens musste auf dem Stierenberg im vergangenen Jahr die Waschmaschine für die Wohnung und das Restaurant ersetzt werden. Die Kosten für diese Ersatzbeschaffung betragen Fr. 1'780.--. Im Weiteren wurden für einen Betrag von Fr. 1'300.-- 200 Pfähle für das Einzäunen der Weiden beschafft.

Baulicher Unterhalt

Für das Instandstellen der durch den Sturm Joachim an den verschiedenen, auf dem Stierenberg vorhandenen Gebäuden verursachten Schäden entstanden Kosten von Fr. 8'530.95. Davon hat die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung einen Anteil in der Höhe von Fr. 6'720.35 übernommen. Auf das Jahr 2013 verschoben werden mussten die im Bereich der Zufahrt zum Restaurant geplanten Unterhaltsarbeiten. Dies aufgrund des frühen Wintereinbruchs im letzten Herbst. Entsprechend wurde aus dem Voranschlag 2012 ein Betrag von Fr. 14'000.-- ins Jahr 2013 übertragen.

Übriger Unterhalt

Für das Beheben der im vergangenen Jahr im Bereich der Gerätschaften im Restaurant, insbesondere der Kühlung und Lüftung entstandenen Schäden musste ein Betrag von insgesamt Fr. 7'887.15 aufgewendet werden. Mit einem neu abgeschlossenen Servicevertrag und den damit verbundenen regelmässigen Kontrollen hofft der Gemeinderat, diesen steigenden Unterhaltskosten entgegenwirken zu können.

Abschreibungen Finanzvermögen

Wie im Voranschlag 2012 vorgesehen, wurde das dem Finanzvermögen zugeteilte Wohn- und Restaurationsgebäude auf dem Stierenberg erneut mit Fr. 5'000.-- abgeschrieben. Per den 31. Dezember 2012 ist diese Liegenschaft bei einem effektiven Brandversicherungswert von Fr. 1'089'000.-- in der Bilanz noch mit Fr. 359'442.08 aufgeführt.

Sömmerungsgebühren

Aufgrund der wiederum sehr guten Auslastung der Sömmerungsweide auf dem Stierenberg sind die Einnahmen aus den Sömmerungsgebühren mit Fr. 20'314.80 bei unveränderten Ansätzen im Rahmen des Vorjahres stabil geblieben. Im Vergleich zum Voranschlag resultierten Mehreinnahmen von Fr. 814.80.

Beiträge Kanton

Für das naturnahe Bewirtschaften von einzelnen Wiesen und Weiden auf dem Stierenberg wurden vom Landwirtschaftlichen Zentrum Ebenrain im letzten Jahr analog zum Vorjahr Fr. 10'478.-- ausbezahlt. Zusätzlich hat die Bürgergemeinde Sömmerungsbeiträge in der Höhe von Fr. 17'325.-- erhalten.

871 BÜRGERLAND

Mit Einnahmen von Fr. 16'581.65 aus den Pachtzinsen für das Kulturland der Bürgergemeinde sowie von Fr. 3'062.60 aus den Baurechtszinsen trägt das Bürgerland in einem wesentlichen Mass dazu bei, dass die Aufgaben der Bürgergemeinde, insbesondere im Bereich des Unterhalts der Feld- und Waldwege angemessen wahrgenommen werden können. Aufgrund des Rückgangs des Zinsniveaus sind die Einnahmen aus den Baurechtszinsen, die sich zumindest zum Teil an den Zinsen für die erste Hypothek der Basellandschaftlichen Kantonalbank orientieren, leicht zurückgegangen.

872 KIRSCHBAUMANLAGE

Nachdem die Kosten für die Unterhaltsarbeiten durch den Gemeindebaumwärter Heiner Weber-Vogt in der Kirschbaumanlage im Gebiet Grund geringer, als im Voranschlag erwartet, ausgefallen sind, konnte trotz der zurückgegangenen Einnahmen aus den Pachtzinsen im Jahr 2012 ein kleiner Gewinn von Fr. 159.50 erwirtschaftet werden.

940 KAPITAL- UND ZINSENDIENST

Passivzinsen

Für die Passivzinsen mussten im vergangenen Jahr Fr. 7'129.45 ausgegeben werden. Das Fremdkapital der Bürgergemeinde Bretzwil beträgt gegenwärtig noch Fr. 180'000.--. Mit der Basellandschaftlichen Kantonalbank wurde bis ins Jahr 2013 ein festverzinsliches Darlehen mit einem Zinssatz von 3.75 % abgeschlossen, wobei jährlich ein Betrag von Fr. 10'000.-- zurückbezahlt wird.

Von der Raurica Waldholz AG wurde im Jahr 2012 erneut eine Dividende von 3 % auf das vorhandene Aktienkapital ausgerichtet. Die Bürgergemeinde Bretzwil hat sich anlässlich der Gründung der Raurica Waldholz AG mit Fr. 20'000.-- an diesem Unternehmen beteiligt, so dass eine Dividende in der Höhe von Fr. 600.-- entgegen genommen werden konnte.

Der Gemeinderat beantragt der Bürgergemeindeversammlung, die Rechnung 2012 der Bürgergemeinde in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Bericht der Rechnungsprüfungskommission über die Prüfung der Rechnung für das Jahr 2012 der Bürgergemeinde Bretzwil

Gestützt auf die Verordnung über den Finanzhaushalt und das Rechnungswesen der Bürgergemeinden (Bürgergemeindefinanzverordnung) vom 12. Oktober 1999 haben wir die Rechnung für das Jahr 2012 der Bürgergemeinde Bretzwil geprüft.

Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden konnten.

Insbesondere haben wir folgende Prüfungshandlungen vorgenommen:

- a) Abstimmung sämtlicher Bilanzbestände (Bestandesrechnung) mit geeigneten Nachweisen
- b) Vergleich der Buchwerte in den Detailverzeichnissen mit den in der Bestandesrechnung ausgewiesenen Werten
- c) Prüfung der periodengerechten Verbuchung von Aufwänden und Erträgen anhand einer lückenlosen Belegprüfung der Buchungsbelege 2013
- d) Stichprobenweise Prüfung der Ausgabenposten der Laufenden Rechnung auf Abweichungen Budget 2012 - Rechnung 2012 (+/- 10 %, mind. Fr. 1'000.--) anhand der Liste Budgetüberschreitungen
- e) Stichprobenweise Prüfung von Kreditorenbelegen 2012 bezüglich Einhaltung der formalen Anforderungen (Genehmigt-Stempel mit Datum, Visum, Belegnummer, Kontierung, bezahlt, sachlich zutreffend)
- f) Kontrolle Zeichnungsberechtigungen für die Geldkonti (Postfinance und Bank)

Aufgrund unserer Prüfungen können wir bestätigen, dass in der Rechnung für das Jahr 2012 die Vorschriften der Bürgergemeindefinanzverordnung eingehalten sind. Insbesondere stellten wir fest, dass

- die Jahresrechnung keine Mängel aufweist;
- die Jahresrechnung sämtliche, in der Bürgergemeindefinanzverordnung vorgeschriebenen Teile enthält;
- die in der Jahresrechnung enthaltenen Positionen eindeutig und vollständig bezeichnet sind;
- die in der Jahresrechnung enthaltenen Positionen in den richtigen Konti und auf dem Journal verbucht sind.

Wir empfehlen der Bürgergemeindeversammlung, die Rechnung für das Jahr 2012 zu genehmigen.

Bretzwil, 22. April 2013

Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Bretzwil

G. Kohler, Präsidentin

R. Kurz, Mitglied

P. Wagner, Mitglied

Rechnung 2012 der Bürgergemeinde

LAUFENDE RECHNUNG

Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2012		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung						
Total Aufwand und Ertrag	Fr. 341'105.40	Fr. 370'774.23	Fr. 346'440.00	Fr. 338'810.00	Fr. 358'878.73	Fr. 490'964.18
Aufwandüberschuss				Fr. 7'630.00		
Ertragsüberschuss	Fr. 29'668.83				Fr. 132'085.45	
Total laufende Rechnung	Fr. 370'774.23	Fr. 370'774.23	Fr. 346'440.00	Fr. 346'440.00	Fr. 490'964.18	Fr. 490'964.18
Investitionsrechnung						
Total Ausgaben und Einnahmen						
Zunahme der Nettoinvestitionen						
Abnahme der Nettoinvestitionen						
Total Investitionsrechnung						
Finanzierung						
Zunahme Nettoinvestitionen						
Abnahme Nettoinvestitionen						
Ord. Abschreibungen VV						
Zus. Abschreibungen VV						
Abschreibungen Bilanzfehlbetrag						
Aufwandüberschuss LR		Fr. 29'668.83	Fr. 7'630.00			Fr. 132'085.45
Ertragsüberschuss LR						
Finanzierungsfehlbetrag					Fr. 7'630.00	
Finanzierungsüberschuss	Fr. 29'668.83					Fr. 132'085.45
Total Finanzierung	Fr. 29'668.83	Fr. 29'668.83	Fr. 7'630.00	Fr. 7'630.00	Fr. 132'085.45	Fr. 132'085.45
Kapitalveränderung						
Finanzierungsfehlbetrag			Fr. 7'630.00			
Finanzierungsüberschuss		Fr. 29'668.83				Fr. 132'085.45
Passivierungen						
Aktivierungen						
Abnahme des Kapitals				Fr. 7'630.00		
Zunahme des Kapitals	Fr. 29'668.83				Fr. 132'085.45	
Total Kapitalveränderung	Fr. 29'668.83	Fr. 29'668.83	Fr. 7'630.00	Fr. 7'630.00	Fr. 132'085.45	Fr. 132'085.45

Funktionale Gliederung Zusammensetzung	Rechnung 2011		Voranschlag 2012		Rechnung 2012	
Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	Fr. 19'640.45	Fr. 23.50	Fr. 12'670.00	Fr. 10.00	Fr. 13'777.85	Fr. 704.25
Nettoaufwand		Fr. 19'616.95		Fr. 12'660.00		Fr. 13'073.60
029 Bürgerrechnung	Fr. 19'640.45	Fr. 23.50	Fr. 12'670.00	Fr. 10.00	Fr. 13'777.85	Fr. 704.25
Nettoaufwand		Fr. 19'616.95		Fr. 12'660.00		Fr. 13'073.60
8 Volkswirtschaft	Fr. 313'847.85	Fr. 369'912.80	Fr. 326'420.00	Fr. 338'600.00	Fr. 337'867.93	Fr. 489'488.44
Nettoertrag	Fr. 56'064.95		Fr. 12'180.00		Fr. 151'620.51	
810 Forstrechnung	Fr. 250'754.20	Fr. 279'417.00	Fr. 259'360.00	Fr. 250'000.00	Fr. 276'256.23	Fr. 391'105.09
Nettoaufwand/-ertrag	Fr. 28'662.80		Fr. 9'360.00		Fr. 114'848.86	
870 Stierenberg	Fr. 61'822.75	Fr. 69'305.35	Fr. 62'950.00	Fr. 67'600.00	Fr. 59'116.75	Fr. 77'756.10
Nettoertrag	Fr. 7'482.60		Fr. 4'650.00		Fr. 18'639.35	
871 Bürgerland	Fr. 647.85	Fr. 20'067.45	Fr. 1'980.00	Fr. 19'900.00	Fr. 1'671.45	Fr. 19'644.25
Nettoertrag	Fr. 19'419.60		Fr. 17'920.00		Fr. 17'972.80	
872 Kirschbaumanlage	Fr. 623.05	Fr. 1'123.00	Fr. 2'130.00	Fr. 1'100.00	Fr. 823.50	Fr. 983.00
Nettoaufwand/-ertrag	Fr. 499.95			Fr. 1'030.00	Fr. 159.50	
9 Finanzen und Steuern	Fr. 7'617.10	Fr. 837.93	Fr. 7'350.00	Fr. 200.00	Fr. 7'232.95	Fr. 771.49
Nettoaufwand		Fr. 6'779.17		Fr. 7'150.00		Fr. 6'461.46
940 Kapital und Zinsendienst	Fr. 7'617.10	Fr. 837.93	Fr. 7'350.00	Fr. 200.00	Fr. 7'232.95	Fr. 771.49
Nettoaufwand		Fr. 6'779.17		Fr. 7'150.00		Fr. 6'461.46
Total	Fr. 341'105.40	Fr. 370'774.23	Fr. 346'440.00	Fr. 338'810.00	Fr. 358'878.73	Fr. 490'964.18
Aufwand-/Ertragsüberschuss	Fr. 29'668.83			Fr. 7'630.00	Fr. 132'085.45	
Total	<u>Fr. 370'774.23</u>	<u>Fr. 370'774.23</u>	<u>Fr. 346'440.00</u>	<u>Fr. 346'440.00</u>	<u>Fr. 490'964.18</u>	<u>Fr. 490'964.18</u>

Artengliederung	Rechnung 2011		Voranschlag 2012		Rechnung 2012	
Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	Fr. 341'105.40		Fr. 346'440.00		Fr. 358'878.73	
30 Personalaufwand	Fr. 29'632.35		Fr. 31'090.00		Fr. 30'350.75	
31 Sachaufwand	Fr. 159'886.35		Fr. 128'650.00		Fr. 157'752.63	
32 Passivzinsen	Fr. 8'311.20		Fr. 8'700.00		Fr. 7'354.70	
33 Abschreibungen	Fr. 5'000.00		Fr. 5'000.00		Fr. 5'000.00	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	Fr. 136'275.50		Fr. 171'000.00		Fr. 156'420.65	
36 Eigene Beiträge	Fr. 2'000.00		Fr. 2'000.00		Fr. 2'000.00	
38 Einlagen in Sonderfinanzierungen						
39 Interne Verrechnungen						
4 Ertrag		Fr. 370'774.23		Fr. 338'810.00		Fr. 490'964.18
40 Steuereinnahmen						
41 Regalien und Konzessionen						
42 Vermögenserträge		Fr. 42'428.38		Fr. 41'600.00		Fr. 41'798.74
43 Entgelte		Fr. 259'313.30		Fr. 229'700.00		Fr. 360'015.54
44 Beiträge ohne Zweckbindung		Fr. 13.50		Fr. 10.00		Fr. 11.25
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen						
46 Beiträge für eigene Rechnung		Fr. 69'019.05		Fr. 67'500.00		Fr. 89'138.65
48 Entnahmen aus Sonderfinanzierungen						
49 Interne Verrechnungen						
Total Aufwand-/Ertragsüberschuss	Fr. 341'105.40	Fr. 370'774.23	Fr. 346'440.00	Fr. 338'810.00	Fr. 358'878.73	Fr. 490'964.18
	Fr. 29'668.83			Fr. 7'630.00	Fr. 132'085.45	
Total	<u>Fr. 370'774.23</u>	<u>Fr. 370'774.23</u>	<u>Fr. 346'440.00</u>	<u>Fr. 346'440.00</u>	<u>Fr. 490'964.18</u>	<u>Fr. 490'964.18</u>

BESTANDESRECHNUNG

Bezeichnung	31. Dezember 2011		31. Dezember 2012		Zunahme	Abnahme
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven		
1 Aktiven	Fr. 890'771.87		Fr. 949'155.67			
100 Flüssige Mittel	Fr. 207'041.50		Fr. 246'068.91		Fr. 39'027.41	
101 Guthaben	Fr. 6'162.55		Fr. 3'316.00			Fr. 2'846.55
102 Anlagen Finanzvermögen	Fr. 665'015.42		Fr. 657'585.76			Fr. 7'429.66
104 Transitorische Aktiven	Fr. 12'551.40		Fr. 42'184.00		Fr. 29'632.60	
114 Sachgüter Verwaltungsvermögen	Fr. 1.00		Fr. 1.00			
2 Passiven		Fr. 890'771.87		Fr. 949'155.67		
200 Kreditoren		Fr. 72'432.15		Fr. 21'196.35		Fr. 51'235.80
201 Kurzfristige Schulden		Fr. 0.00		Fr. 0.00		
202 Mittel-/langfristige Schulden		Fr. 190'000.00		Fr. 180'000.00		Fr. 10'000.00
205 Transitorische Passiven		Fr. 34'442.95		Fr. 21'977.10		Fr. 12'465.85
290 Eigenkapital		Fr. 593'896.77		Fr. 725'982.22	Fr. 132'085.45	
	Fr. 890'771.87	Fr. 890'771.87	Fr. 949'155.67	Fr. 949'155.67		

EINWOHNERGEMEINDE-VERSAMMLUNG

TRAKTANDUM 2: Rechnung 2012 der Einwohnergemeinde

Die Rechnung 2012 der Einwohnergemeinde schliesst bei Ausgaben von Fr. 2'997'363.62 und Einnahmen von Fr. 3'003'009.73 mit **einem Ertragsüberschuss von Fr. 5'646.11** ab. Im Jahr 2012 wurden Fr. 39'000.-- an ordentlichen und Fr. 210'798.40 an zusätzlichen Abschreibungen vorgenommen. Dies ergibt bei Nettoinvestitionen von Fr. 319'496.60 einen **Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 64'052.09.**

Wie bereits in den Vorjahren kann für die Einwohnergemeinde wiederum ein positiver Rechnungsabschluss präsentiert werden. Die Abweichungen im Vergleich zum Voranschlag sind zur Hauptsache in zwei Landverkäufen in den Gebieten Deutschen und Rösi, den tieferen Kosten am Kindergarten und an der Primarschule, den Mehreinnahmen im Bereich der Betreuung der Personen des Asylrechts, den geringeren ordentlichen Abschreibungen sowie einem höher als erwartet ausgefallenen ungebundenen Finanzausgleich begründet.

In Anbetracht des bereits stattlichen Eigenkapitals hat der Gemeinderat entschieden, mit dem erzielten Ertragsüberschuss die folgenden zusätzlichen Abschreibungen vorzunehmen:

<u>KONTI / BEREICH</u>	<u>BETRAG</u>	<u>VERWALTUNGSVERMÖGEN</u>
020 Allgemeine Verwaltung	Fr. 4'212.00	Planung Neubau Verwaltung
140 Feuerwehr	Fr. 5'726.55	Feuerwehrmagazin
242 Baumgartenschulhaus	Fr. 63'483.60	Stühle Turnhalle / Instandhaltung
620 Gemeindestrassen / Werkhof	Fr. 137'376.25	Fluhgasse / Teerungen
Total	<u>Fr. 210'798.40</u>	

Mit den zusätzlichen Abschreibungen konnten die im Jahr 2012 getätigten Investitionen, exklusive den Spezialfinanzierungen komplett amortisiert werden.

Nebst den zusätzlichen Abschreibungen wurde ein Betrag von Fr. 205'000.-- für den im Jahr 2014/2015 geplanten Ersatz der Holzschnitzelheizung im Gemeindezentrum und den Neubau eines Verwaltungsgebäudes an der Kirchgasse 3 zurückgestellt. Damit erhöht sich die entsprechende Vorfinanzierung per den 31. Dezember 2012 auf insgesamt Fr. 567'000.--.

Erläuterungen zu den einzelnen Konti der Laufenden Rechnung

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

02 Allgemeine Verwaltung

Aufgrund des guten Abschlusses der Rechnung 2012 hat der Gemeinderat entschieden, für den im Jahr 2014/2015 geplanten Neubau eines Verwaltungsgebäudes eine Rückstellung von Fr. 200'000.-- vorzunehmen. Die Auflösung der Rückstellungen erfolgt nach der Fertigstellung über eine Reduktion der ordentlichen Abschreibungen verteilt über die nächsten 30 Jahre.

Darüber hinaus bestand die Möglichkeit, die im vergangenen Jahr für die Planung des Ersatzes der Heizung im Gemeindezentrum und des Neubaus eines Verwaltungsgebäudes entstandenen Kosten in der Höhe von Fr. 4'212.-- vollumfänglich abzuschreiben.

1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

10 Rechtsaufsicht

In Zusammenhang mit der Professionalisierung der Vormundschaftsbehörde per den 1. Januar 2013 musste die Entschädigung für die bislang von der Amtsvormundschaftsbehörde des Kreises Waldenburg betreuten fakultativen Fälle in der Rechnung 2012 sowohl für das Jahr 2011, acht Mandate mit Kosten von Fr. 11'917.60, als auch für das Jahr 2012, sieben Mandate mit Kosten von Fr. 15'522.60 verbucht werden. Mit diesen Ausgaben wurde der im Voranschlag lediglich für ein Jahr eingestellte Betrag von Fr. 6'000.-- um Fr. 21'440.20 überschritten.

2 BILDUNG

20 Kindergarten

Aufgrund einer Anpassung im Bereich der vom Gemeinderat für den Kindergarten bewilligten Zusatzlektionen fielen die Ausgaben für die Löhne der Lehrkräfte, inklusive der Sozialleistungen um Fr. 10'959.60 tiefer aus, als im Voranschlag erwartet. Zudem konnte der Kanton die Standortkosten bei einer Sonderschulung aufgrund der Ablehnung des Entlastungsrahmengesetzes an der Urne am 17. Juni 2012 nicht wie geplant an die Gemeinden auslagern, was beim Kindergarten zu einer Einsparung von Fr. 7'900.-- führte.

21 Primarschule

Die Ablehnung des Entlastungsrahmengesetzes an der Urne am 17. Juni 2012 führte nicht nur dazu, dass der Kanton den Gemeinden die Standortkosten bei einer Sonderschulung, bei der Primarschule Bretzwil Fr. 21'200.-- nicht weiterbelasten konnte. Darüber hinaus haben die Gemeinden ebenfalls die Beiträge an die Privatschulen nicht zu übernehmen, was im Bereich der Primarschule Bretzwil zu einem zusätzlichen Minderaufwand von Fr. 5'000.-- führte.

24 Schulliegenschaften

In Anbetracht des sich in der Rechnung 2012 abzeichnenden guten Ergebnisses hat der Gemeinderat gestützt auf seine in der Gemeindeordnung festgelegte Finanzkompetenz entschieden, für die Fenster in der Turnhalle des Baumgartenschulhauses ausserhalb des Voranschlags ein Reinigungsgerät anzuschaffen. Die Kosten für dieses Reinigungsgerät betragen Fr. 9'505.95.

In der Bezugsperiode vom 1. Juli 2011 bis am 30. Juni 2012 hat sich der Wasserverbrauch im Baumgartenschulhaus mehr als verdoppelt. Dies führte zu unerwarteten Mehrkosten von Fr. 7'960.25. Der Gemeinderat wird die Entwicklung des Wasserverbrauchs im Baumgartenschulhaus im Auge behalten und gegebenenfalls entsprechende Massnahmen ergreifen.

Aufgrund des erfreulichen Abschlusses der Rechnung 2012 bestand die Möglichkeit, die Ausgaben von Fr. 41'489.30 für die für die Turnhalle neu beschafften 400 Stühle sowie von Fr. 21'994.30 für die verschiedenen, im Baumgartenschulhaus im letzten Jahr vorgenommenen Instandhaltungsmassnahmen vollumfänglich abzuschreiben.

24 Sonderschulen

Für den Logopädieunterricht musste im Schuljahr 2011/2012 ein Betrag von Fr. 10'406.-- ausgegeben werden. Die im Vergleich zum Voranschlag deutlich tieferen Kosten sind zum Einen auf die generell geringeren Aufwendungen und zum Anderen auf die um 59.8 % zurückgegangene Anzahl der im Bereich der Logopädie beanspruchten Lektionen zurückzuführen, was zumindest zum Teil auch mit der geringeren Schülerinnen- und Schülerzahl an der Primarschule Bretzwil zu tun haben dürfte.

Um zukünftig eine periodengerechte Verbuchung zu ermöglichen, ist zudem die Akontorechnung über Fr. 5'470.-- für das Schuljahr 2012/2013, die Zeit vom 1. August bis am 31. Dezember 2012 betreffend, in der Rechnung 2012 verbucht worden.

3 KULTUR UND FREIZEIT

34 Sport

Ausserhalb des Voranschlags wurde im vergangenen Jahr der Weiher neben dem Baumgartenschulhaus ausgebaggert und mit einer neuen Folie sowie einem neuen Zaun versehen. Für diese Arbeiten fielen Kosten in der Höhe von Fr. 10'250.85 an, die im Voranschlag nicht berücksichtigt und vom Gemeinderat gestützt auf seine Finanzkompetenz nachträglich genehmigt worden sind.

35 Übrige Freizeitgestaltung

Nachdem der Jugendraum in Reigoldswil per den 31. Dezember 2011 geschlossen wurde, musste der im Voranschlag für die Unterstützung dieser Institution eingestellte Betrag von Fr. 3'000.-- nicht in Anspruch genommen werden.

4 GESUNDHEIT

41 Pflegeheime

Mit Fr. 91'439.90 fielen die von der Gemeinde Bretzwil an die Bewohnerinnen und Bewohner im Alters- und Pflegeheim Moosmatt in Reigoldswil in Abhängigkeit zur Pflegestufe an die Aufwendungen der Pflege zu leistenden Beiträge um Fr. 19'439.90 höher aus, als im Voranschlag erwartet. Grundsätzlich gilt es an dieser Stelle darauf hinzuweisen, dass diese Kostenbeteiligung auch in der Zukunft nur sehr schwer zu budgetieren sein wird, da die Fluktuationsrate in einem Alters- und Pflegeheim relativ hoch ist.

41 Ambulante Krankenpflege

Per den 1. Januar 2012 wurde die ehemalige Spitex Hinteres Frenkental in die Spitex Regio Liestal integriert. Dank den daraus resultierenden Synergien reduzierten sich die Ausgaben für die ambulante Krankenpflege im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 13'427.70. Gestützt auf diesen Sachverhalt kann festgehalten werden, dass sich dieser Schritt für die Gemeinde Bretzwil finanziell sehr vorteilhaft ausgewirkt hat.

5 SOZIALE WOHLFAHRT

58 Sozialhilfe

Aufgrund von Verfügungen der Sozialhilfebehörde Bretzwil mussten im letzten Jahr Auszahlungen von Fr. 69'468.30 vorgenommen werden. Davon wurden der Einwohnergemeinde insgesamt Fr. 11'018.60 zurückerstattet, so dass sich im Bereich der Unterstützungen mittels Sozialhilfe Nettoaufwendungen von Fr. 58'449.70 und gegenüber dem Voranschlag Mehrausgaben von Fr. 6'449.70 ergaben.

In Zusammenhang mit der Unterbringung von zwei Asylantenfamilien in Bretzwil resultierte für die Einwohnergemeinde ein Einnahmenüberschuss in der Höhe von Fr. 41'099.40, wobei in diesem Betrag die Betreuungskosten nicht eingerechnet sind. Diesbezüglich betrug die Entschädigung der Sozialhilfebehörde Bretzwil gesamthaft, inklusive der Betreuung der Sozialhilfeempfänger Fr. 3'226.55.

6 VERKEHR

62 Gemeindestrassen

Als Folge des bereits im letzten Jahr sehr schneereichen Winters mussten im Dezember zusätzlich 18 Tonnen Streusalz nachbestellt werden. Dies führte beim Winterdienst zusammen mit dem erhöhten Treibstoffverbrauch für die beiden Gemeindetraktoren im Vergleich zum Voranschlag zu Mehrkosten von Fr. 10'464.70.

Im Bereich der Gemeindestrassen und des Werkhofs konnten zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von Fr. 137'376.25 vorgenommen werden. Diese umfassen sämtliche, im vergangenen Jahr auf dem Gebiet des Unterhalts der Strassen und Wege getätigten Ausgaben.

Per den 1. Januar 2012 ist das neue Abwasserreglement der Gemeinde Bretzwil in Kraft getreten. Damit verbunden fiel die bislang an die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung ausgerichtete Entschädigung pro Einwohner in der Höhe von insgesamt rund Fr. 9'000.-- pro Jahr weg, was bei der Einwohnerkasse zu entsprechenden Minderausgaben geführt hat.

65 Regionalverkehr

In Anbetracht des schlechten Zustands des Buswartehäuschens hat der Gemeinderat gestützt auf seine Finanzkompetenz entschieden, die für das Jahr 2013 vorgesehenen Malerarbeiten vorzuziehen und bereits im vergangenen Jahr ausführen zu lassen. Die Kosten für diese Arbeiten betragen Fr. 4'858.05.

7 UMWELT UND RAUMPLANUNG

70 Wasserversorgung

In der Spezialfinanzierung Wasserversorgung resultierte im vergangenen Jahr ein Ertragsüberschuss von Fr. 16'418.05. Die Ursache für dieses erfreuliche Ergebnis liegt bei den geringeren Abschreibungen, einer Rückerstattung der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung für den im Vorjahr vis-à-vis des Gemeindezentrums ersetzten Hydranten sowie einem grösseren Wasserverbrauch und den damit verbundenen, in der Bezugsperiode 2011/2012 höheren Gebühreneinnahmen.

Mehrausgaben entstanden für die Trinkwasserkontrollen des Kantonalen Laboratoriums, wofür Ausgaben von insgesamt Fr. 5'961.50 angefallen sind sowie mit Aufwendungen von Fr. 4'263.75 im Bereich der Nachführung des Leitungskatasters.

71 Abwasserbeseitigung

Mit einem kleinen Gewinn in der Höhe von Fr. 1'232.05 wartet die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung auf. Dabei gilt es zu beachten, dass dieses positive Ergebnis trotz den nicht budgetierten Ausgaben von Fr. 16'462.75 für das Vorprojekt für die Neuerschliessung des Gebiets Dentschen mit einer Sauber- und einer Schmutzwasserleitung zu Stande gekommen ist.

Ebenfalls zu diesem guten Ergebnis der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung beigetragen hat die Tatsache, dass praktisch kein baulicher Unterhalt angefallen ist und die Abgaben an den Kanton um Fr. 12'232.95 tiefer ausgefallen sind, als im Voranschlag erwartet.

72 Abfallbeseitigung

Im Bereich der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung entstand in der Rechnung 2012 ohne ausserordentliche Ausgaben oder Anschaffungen ein Ertragsüberschuss in der Höhe von Fr. 5'159.30. Dieser Betrag wird für zukünftige Anschaffungen, wie zum Beispiel den Kauf von neuen Kehrichtsäcken oder die Umorganisation des Abfallsammelplatzes zwischen dem alten Feuerwehrmagazin und dem Werkhof dem Eigenkapital zugewiesen.

73 Abfallbewirtschaftung

Mit Einnahmen von Fr. 9'210.-- und Ausgaben von Fr. 15'852.65 entstand bei der Bewirtschaftung der Grüngutmulde ein Verlust von Fr. 6'642.65 und damit ein Deckungsgrad von 58.1 %. Im vergangenen Jahr wurden über die Grüngutmulde durch 106 Haushaltungen sowie die Einwohnergemeinde Bretzwil insgesamt 130.94 Tonnen Material entsorgt. Aufgrund der sehr grossen Nachfrage erachtet der Gemeinderat eine anteilmässige Finanzierung des Defizits aus den allgemeinen Steuermitteln bis zu einem gewissen Grad als gerechtfertigt.

Ebenfalls im Bereich der Abfallbewirtschaftung sind die Ausgaben für das unentgeltliche Entsorgen von Kleinmengen an Bauschutt, Steinen, Tonscherben etc. in den zwei, beim Werkhof stehenden Kleinmulden von Fr. 1'209.60, der Personalaufwand des Gemeindearbeiters von Fr. 3'536.-- sowie die Ausgaben und Einnahmen für den Häckseldienst verbucht.

74 Friedhof

Auf dem Friedhof wurden im vergangenen Jahr ein Grabfeld mit 21 Erdgräbern sowie acht Mauernischengräber aufgehoben. Gemäss den Bestimmungen im Bestattungs- und Friedhofreglement der Gemeinde Bretzwil gehen die damit verbundenen Kosten zulasten der Angehörigen. Gleichzeitig mussten neun neue Grabplatten für die Mauernischengräber angeschafft werden, wofür Kosten von Fr. 2'112.45 entstanden sind.

78 Übriger Umweltschutz

Auf dem Gebiet der Hundehaltung resultierte ein kleiner Einnahmenüberschuss von Fr. 244.30. Dies nachdem die im Voranschlag für die Beschaffung eines neuen Robidogs eingestellten Fr. 800.-- nicht in Anspruch genommen werden mussten.

79 Raumplanung

Für das Ausarbeiten der Grundlagen für den Planungskredit für den Ersatz der Holzsznittelheizung im Gemeindezentrum sowie den Neubau eines Verwaltungsgebäudes an der Kirchgasse 3 fielen für die vom Gemeinderat eingesetzte Bau- und Planungskommission Kosten von Fr. 1'990.15 an.

8 VOLKSWIRTSCHAFT

86 Energie

Im Bereich der Holzsznittelheizung im Gemeindezentrum resultierte im vergangenen Jahr ein Ertragsüberschuss von Fr. 5'119.55. Angesichts dieses positiven Rechnungsabschlusses hat der Gemeinderat entschieden, eine Rückstellung von Fr. 5'000.-- für den Ersatz dieser Anlage vorzunehmen. Die Auflösung der Rückstellungen erfolgt nach der Realisierung über eine Reduktion der ordentlichen Abschreibungen verteilt auf die nächsten 15 Jahre.

9 FINANZEN UND STEUERN

90 Steuern

	<u>Rechnung 2011</u>	<u>Voranschlag 2012</u>	<u>Rechnung 2012</u>
Steuern natürliche Personen	Fr. 873'971.90	Fr. 725'000.00	Fr. 770'927.00
Steuern juristische Personen	Fr. 9'721.10	Fr. 14'500.00	Fr. 5'773.35
Total Steuereinnahmen	<u>Fr. 883'693.00</u>	<u>Fr. 739'500.00</u>	<u>Fr. 776'700.35</u>
Einwohner per 31. Dezember	780	766	766
Steuereinnahmen pro Kopf	Fr. 1'132.95	Fr. 965.40	Fr. 1'013.95

Im Vergleich zum Vorjahr gingen die Einnahmen bei den Steuern der natürlichen Personen um 11.8 % zurück, fielen aber immer noch um Fr. 37'200.35 höher aus, als im Voranschlag erwartet. Die Steuereinnahmen der natürlichen Personen verteilen sich auf Fr. 729'302.70 für die provisorischen Einkommens- und Vermögenssteuern des Jahres 2012, Fr. 32'131.40 für Nachzahlungen aus den Vorjahren sowie Fr. 9'492.90 für die Quellensteuern von Ausländern ohne Niederlassungsbewilligung C.

Bedingt durch Verlustscheine mussten im vergangenen Jahr Steuern in der Höhe von Fr. 3'762.70 abgeschrieben werden.

92 Finanzausgleich

Als Ausgleich für den Wegfall der Rückerstattung der Gemeinden für die Unterhalts- und Kapitalkosten der ehemaligen Realschulbauten (Niveau A) wurde vom Kanton eine „Kompensationszahlung Aufgabenverschiebung“ eingeführt. Die dafür im letzten Jahr an den Kanton zu entrichtende Zahlung betrug Fr. 38'153.--.

Gestützt auf die Bestimmungen des per den 1. Januar 2010 in Kraft getretenen neuen Finanzausgleichsgesetzes hatte die Einwohnergemeinde Bretzwil einen Betrag von Fr. 14'213.-- in den Ausgleichsfonds einzuzahlen, aus dem die Zusatz- und die Einzelbeiträge an die Gemeinden ausgerichtet werden.

Die Berechnung des horizontalen Finanzausgleichs richtet sich nach der Steuerkraft 2012, resultierend aus dem Steuerertrag sowie den Steuersätzen und -füssen des Jahres 2011. Für die Gemeinde Bretzwil ergab sich diesbezüglich eine Auszahlung in der Höhe von Fr. 995'491.-- und damit gegenüber dem Voranschlag ein Mehrertrag von Fr. 65'491.--.

Die 36 Gemeinden mit der tiefsten Steuerkraft, zu denen auch die Gemeinde Bretzwil gehört, erhalten Zusatzbeiträge von insgesamt maximal 5.4 Mio. Franken. Die Zusatzbeiträge werden nur ausgerichtet, wenn der Steuerfuss über dem Durchschnittssteuerfuss der Gebergemeinden von 52.3 % liegt. Für die Gemeinde Bretzwil resultierten aus den Zusatzbeiträgen Einnahmen von Fr. 200'000.--.

Bei der Sonderlastenabgeltung erhält die Gemeinde Bretzwil Beiträge im Bereich der Bildung, der Nicht-Siedlungsfläche sowie der kumulierten Sonderlastenabgeltung. Keine Beiträge werden der Gemeinde Bretzwil auf dem Gebiet der Sozialhilfe ausbezahlt. Insgesamt ergab sich aus der Sonderlastenabgeltung ein Beitrag in der Höhe von Fr. 167'212.--, was im Vergleich zum Voranschlag ein Mehrertrag von Fr. 17'212.-- bedeutet.

94 Vermögens- und Schuldenwirtschaft

Trotz des in der Rechnung 2012 resultierenden Finanzierungsfehlbetrags musste kein Fremdkapital aufgenommen werden und die Einwohnergemeinde bleibt weiterhin schuldenfrei. Im letzten Jahr konnten Kapitalerträge in der Höhe von Fr. 8'939.40 erwirtschaftet werden, womit die Vorgaben des Voranschlags um Fr. 1'060.60 unterschritten wurden.

Im Jahr 2012 betragen die auf die Steuerrückstände geltend gemachten Verzugszinsen Fr. 14'956.--. Darin inbegriffen sind die Bussen und die Gebühren, die vom Kanton erhoben und der Einwohnergemeinde Bretzwil anteilmässig überwiesen werden. Im Gegenzug wurden für die Vorauszahlung von Steuern im vergangenen Jahr Vergütungszinsen in der Höhe von Fr. 2'670.80 ausgerichtet.

Wie bereits im Vorjahr konnte im vergangenen Jahr wiederum ein Grundstück der Einwohnergemeinde im Gebiet Rösi verkauft werden. Der damit verbundene Buchgewinn beträgt Fr. 115'763.--. In Zusammenhang mit einer Arrondierung im Gebiet Dentschen ebenfalls verkauft wurde die Parzelle 1158. Dies zu einem Preis von Fr. 68'820.-- an die Geschwister Recher.

Erläuterungen zu den einzelnen Konti der Investitionsrechnung

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

020 Gemeindeverwaltung

Für die Planung des Ersatzes der Holzschnitzelheizung im Gemeindezentrum durch die oeCON GmbH, Liestal musste im vergangenen Jahr ein Betrag von Fr. 4'212.-- ausgegeben werden. Aufgrund des erteilten Anschlussauftrags sind die Arbeiten der Otto + Partner AG, Liestal unentgeltlich ausgeführt worden.

1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

140 Feuerwehr

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 8. Juni 2012 wurde für das Einrichten des neuen Feuerwehrmagazins im Gewerbezentrum Bretzwil an der Reigoldswilerstrasse 18 ein Kredit von Fr. 50'000.-- bewilligt. Für die ersten diesbezüglichen Arbeiten musste davon im vergangenen Jahr ein Betrag von Fr. 5'726.55 in Anspruch genommen werden.

2 BILDUNG

242 Baumgartenschulhaus

Im Rahmen der ordentlichen Unterhalts- und Instandhaltungsarbeiten sind im Bereich des Baumgartenschulhauses im Jahr 2012 für Fr. 6'889.80 die Sanierung der Treppe zur Aussengalerie, für Fr. 4'689.85 das Ersetzen der Beleuchtung im Gang des 2. Obergeschosses und für Fr. 10'414.65 das Streichen der Schulzimmer ausgeführt worden.

Gestützt auf eine Anregung der mit den Dorfvereinen im Anschluss an die Erweiterung der Bühne gebildeten Arbeitsgruppe erfolgte im vergangenen Jahr die Beschaffung von 400 neuen Stühlen für die Turnhalle des Baumgartenschulhauses. Die dafür angefallenen Kosten betrugen Fr. 41'489.30.

6 VERKEHR

620 Gemeindestrassen/Werkhof

Im vergangenen Jahr wurde auf den Hofzufahrten Hargarten, Obersabel und Ramstein sowie dem ausserhalb des Siedlungsgebiets liegenden Teil des Bühlwegs ein neuer Kaltbelag eingebaut. Die Kosten für diese Arbeiten beliefen sich auf Fr. 46'390.75. Für weitere Fr. 14'421.35 mussten kleinere Schäden auf den verschiedenen Strassen und Wegen der Einwohnergemeinde behoben werden.

In Zusammenhang mit dem Ersatz der Wasserleitung im untersten Teil der Fluhgasse wurde gleichzeitig ein neuer Belag eingebaut. Dafür fielen Ausgaben in der Höhe von Fr. 76'564.15 an. Im Vergleich mit dem im Voranschlag eingestellten Betrag von Fr. 60'000.-- entstand eine Kostenüberschreitung von Fr. 16'564.15, was darauf zurück zu führen ist, dass im Bereich der Dentschenstrasse eine Fundation erstellt und dadurch der komplette Belag erneuert werden musste.

7 UMWELT UND RAUMPLANUNG

700 Wasserversorgung

Aufgrund der in den letzten Jahren in diesem Abschnitt immer wieder aufgetretenen Wasserleitungsbrüche wurde die Wasserleitung im untersten Teil der Fluhgasse vollumfänglich ersetzt. Die Kosten für diesen Leitungsersatz betragen Fr. 62'201.35.

Im Rahmen der laufenden Überprüfung der Quellschutzzonen wurde von der Holinger AG, Liestal eine Gefährdungsabschätzung für die oberflächlichen Wasserströme durchgeführt. Die Aufwendungen für diese Arbeiten beliefen sich auf Fr. 10'190.45.

Auf der Basis der von der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung vorgenommenen End- und Nachschätzungen wurden von der Einwohnergemeinde Wasseranschlussgebühren in der Höhe von Fr. 7'695.-- in Rechnung gestellt. Der Ansatz beträgt 1.5 % vom festgestellten Gebäudeversicherungswert. Für die von der Einwohnergemeinde in der Fluhgasse vorfinanzierten privaten Hausanschlüsse sind zudem Rückerstattungen von Fr. 684.25 eingegangen.

710 Abwasserbeseitigung

Gestützt auf das vom Ingenieur- und Planungsbüro Sutter AG, Arboldswil für die Kanalisation für die Jahre 2012 bis 2017 ausgearbeitete Sanierungsprogramm wurde im vergangenen Jahr die Sanierung einzelner Abschnitte in der Hagmattstrasse, einem Teilbereich der Hauptstrasse sowie der Rösistrasse ausgeführt. Während der Sanierung der Haltung D24-D25 in der Rösistrasse ist festgestellt worden, dass die Schäden stärker ausgebildet waren, als auf den Aufnahmen vom Juli 2011 zu erkennen war. Ebenfalls musste konstatiert werden, dass bei den Schadstellen eine Infiltration von Grundwasser stattfand. Da dieser Schaden mittels einer herkömmlichen Robotersanierung nicht behoben werden konnte, musste ein Inliner verlegt werden, was letztlich zu Mehrkosten von Fr. 2'342.25 führte.

Zur Fertigstellung der von der Einwohnergemeindeversammlung am 8. Juni 2012 genehmigten Generellen Entwässerungsplanung war im letzten Jahr ein Betrag von Fr. 10'038.40 erforderlich, womit eine Kreditüberschreitung von Fr. 9'434.10 entstanden ist.

Unter Berücksichtigung der von der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung erfolgten End- und Nachschätzungen konnten Kanalisationsanschlussgebühren in der Höhe von Fr. 7'695.-- erhoben werden. Bei Neubauten beträgt der Ansatz 3 %, bei Um- und Anbauten 1.5 % vom festgestellten Gebäudeversicherungswert.

<p>Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, die Rechnung 2012 der Einwohnergemeinde in der vorliegenden Form zu genehmigen.</p>

Bericht der Rechnungsprüfungskommission über die Prüfung der Rechnung für das Jahr 2012 der Einwohnergemeinde Bretzwil

Gestützt auf die Verordnung über den Finanzhaushalt und das Rechnungswesen der Gemeinden (Gemeindefinanzverordnung) vom 24. November 1998 haben wir die Rechnung für das Jahr 2012 der Einwohnergemeinde Bretzwil geprüft.

Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden konnten.

Insbesondere haben wir folgende Prüfungshandlungen vorgenommen:

- a) Abstimmung sämtlicher Bilanzbestände (Bestandesrechnung) mit geeigneten Nachweisen
- b) Kontrolle der Vorjahreswerte und der Anfangsbestände anhand der genehmigten Jahresrechnung 2011
- c) Vergleich der Buchwerte in den Detailverzeichnissen mit den in der Bestandesrechnung ausgewiesenen Werten
- d) Prüfung der periodengerechten Verbuchung von Aufwänden und Erträgen anhand einer lückenlosen Belegprüfung der Buchungsbelege 2013
- e) Kontrolle der Bruttoverbuchung durch lückenlose Durchsicht aller Buchhaltungskonti
- f) Stichprobenweise Prüfung der Ausgabenposten der Laufenden Rechnung auf Abweichungen Budget 2012 - Rechnung 2012 (+/- 10 %, mind. Fr. 1'000.--) anhand der Liste Budgetüberschreitungen
- g) Stichprobenweise Prüfung von Kreditorenbelegen 2012 bezüglich Einhaltung der formalen Anforderungen (Genehmigt-Stempel mit Datum, Visum, Belegnummer, Kontierung, bezahlt, sachlich zutreffend)
- h) Überprüfung der Verpflichtungskredite anhand Verzeichnis der Sondervorlagen und Voranschlagsbeschlüsse sowie anhand der Gemeindeversammlungsprotokolle
- i) Kontrolle Kassenbestand durch Zählung Geldbestand, Abgleich mit aktuellem Kassensaldo und lückenloser Belegprüfung für das Jahr 2013
- j) Kontrolle Zeichnungsberechtigungen für die Geldkonti (Postfinance und Bank)

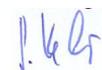
Aufgrund unserer Prüfungen können wir bestätigen, dass in der Rechnung für das Jahr 2012 die Vorschriften der Gemeindefinanzverordnung eingehalten sind. Insbesondere stellten wir fest, dass

- die Jahresrechnung keine Mängel aufweist;
- die Jahresrechnung sämtliche, in der Gemeindefinanzverordnung vorgeschriebenen Teile enthält;
- die in der Jahresrechnung enthaltenen Positionen eindeutig und vollständig bezeichnet sind;
- die in der Jahresrechnung enthaltenen Positionen in den richtigen Konti und auf dem Journal verbucht sind.

Wir empfehlen der Einwohnergemeindeversammlung, die Rechnung für das Jahr 2012 zu genehmigen.

Bretzwil, 22. April 2013

Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Bretzwil



G. Kohler, Präsidentin



R. Kurz, Mitglied



P. Wagner, Mitglied

Rechnung 2012 der Einwohnerkasse

LAUFENDE RECHNUNG

Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2012		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung						
Total Aufwand und Ertrag	Fr. 3'070'982.59	Fr. 3'099'549.91	Fr. 2'607'860.00	Fr. 2'597'200.00	Fr. 2'997'363.62	Fr. 3'003'009.73
Aufwandüberschuss				Fr. 10'660.00		
Ertragsüberschuss	Fr. 28'567.32				Fr. 5'646.11	
Total laufende Rechnung	Fr. 3'099'549.91	Fr. 3'099'549.91	Fr. 2'607'860.00	Fr. 2'607'860.00	Fr. 3'003'009.73	Fr. 3'003'009.73
Investitionsrechnung						
Total Ausgaben und Einnahmen	Fr. 364'765.35	Fr. 29'175.30	Fr. 325'000.00	Fr. 30'600.00	Fr. 335'570.85	Fr. 16'074.25
Zunahme der Nettoinvestitionen		Fr. 335'590.05		Fr. 294'400.00		Fr. 319'496.60
Abnahme der Nettoinvestitionen						
Total Investitionsrechnung	Fr. 364'765.35	Fr. 364'765.35	Fr. 325'000.00	Fr. 325'000.00	Fr. 335'570.85	Fr. 335'570.85
Finanzierung						
Zunahme Nettoinvestitionen	Fr. 335'590.05		Fr. 294'400.00		Fr. 319'496.60	
Abnahme Nettoinvestitionen						
Ord. Abschreibungen VV		Fr. 37'200.00		Fr. 70'300.00		Fr. 39'000.00
Zus. Abschreibungen VV		Fr. 356'258.15				Fr. 210'798.40
Abschreibungen Bilanzfehlbetrag						
Aufwandüberschuss LR			Fr. 10'660.00			
Ertragsüberschuss LR		Fr. 28'567.32				Fr. 5'646.11
Finanzierungsfehlbetrag				Fr. 234'760.00		Fr. 64'052.09
Finanzierungsüberschuss	Fr. 86'435.42					
Total Finanzierung	Fr. 422'025.47	Fr. 422'025.47	Fr. 305'060.00	Fr. 305'060.00	Fr. 319'496.60	Fr. 319'496.60
Kapitalveränderung						
Finanzierungsfehlbetrag			Fr. 234'760.00		Fr. 64'052.09	
Finanzierungsüberschuss		Fr. 86'435.42				
Passivierungen	Fr. 422'633.45		Fr. 100'900.00		Fr. 265'872.65	
Aktivierungen		Fr. 364'765.35		Fr. 325'000.00		Fr. 335'570.85
Abnahme des Kapitals				Fr. 10'660.00		
Zunahme des Kapitals	Fr. 28'567.32				Fr. 5'646.11	
Total Kapitalveränderung	Fr. 451'200.77	Fr. 451'200.77	Fr. 335'660.00	Fr. 335'660.00	Fr. 335'570.85	Fr. 335'570.85

Artengliederung Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2012		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	Fr. 3'070'982.59		Fr. 2'607'860.00		Fr. 2'997'363.62	
30 Personalaufwand	Fr. 952'785.25		Fr. 1'127'210.00		Fr. 1'092'673.35	
31 Sachaufwand	Fr. 549'223.94		Fr. 567'220.00		Fr. 614'984.97	
32 Passivzinsen	Fr. 4'072.95		Fr. 7'600.00		Fr. 2'890.50	
33 Abschreibungen	Fr. 402'830.10		Fr. 77'800.00		Fr. 253'561.10	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	Fr. 335'045.70		Fr. 249'800.00		Fr. 225'157.15	
36 Eigene Beiträge	Fr. 356'686.05		Fr. 506'740.00		Fr. 515'541.35	
38 Einlagen in Sonderfinanzierungen	Fr. 386'685.85		Fr. 4'790.00		Fr. 227'809.40	
39 Interne Verrechnungen	Fr. 83'652.75		Fr. 66'700.00		Fr. 64'745.80	
4 Ertrag		Fr. 3'099'549.91		Fr. 2'597'200.00		Fr. 3'003'009.73
40 Steuereinnahmen		Fr. 883'693.00		Fr. 739'500.00		Fr. 776'700.35
41 Regalien und Konzessionen		Fr. 18'210.00		Fr. 17'350.00		Fr. 15'452.00
42 Vermögenserträge		Fr. 125'621.87		Fr. 50'000.00		Fr. 234'106.75
43 Entgelte		Fr. 462'266.50		Fr. 328'700.00		Fr. 390'954.00
44 Beiträge ohne Zweckbindung		Fr. 1'231'468.61		Fr. 1'130'150.00		Fr. 1'195'875.78
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		Fr. 87'985.35		Fr. 89'000.00		Fr. 131'436.20
46 Beiträge für eigene Rechnung		Fr. 188'379.85		Fr. 170'500.00		Fr. 189'444.75
48 Entnahmen aus Sonderfinanzierungen		Fr. 18'271.98		Fr. 5'300.00		Fr. 4'294.10
49 Interne Verrechnungen		Fr. 83'652.75		Fr. 66'700.00		Fr. 64'745.80
Total Aufwand-/Ertragsüberschuss	Fr. 3'070'982.59 Fr. 28'567.32	Fr. 3'099'549.91	Fr. 2'607'860.00 Fr. 10'660.00	Fr. 2'597'200.00	Fr. 2'997'363.62 Fr. 5'646.11	Fr. 3'003'009.73
Total	Fr. 3'099'549.91	Fr. 3'099'549.91	Fr. 2'607'860.00	Fr. 2'607'860.00	Fr. 3'003'009.73	Fr. 3'003'009.73

Funktionale Gliederung Zusammenzug	Rechnung 2011		Voranschlag 2012		Rechnung 2012	
Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung Nettoaufwand	Fr. 743'550.50	Fr. 41'879.45 Fr. 701'671.05	Fr. 296'340.00	Fr. 44'900.00 Fr. 251'440.00	Fr. 487'977.90	Fr. 51'862.90 Fr. 436'115.00
01 Legislative und Exekutive Nettoaufwand	Fr. 43'390.55	Fr. 0.00 Fr. 43'390.55	Fr. 46'210.00	Fr. 0.00 Fr. 46'210.00	Fr. 42'714.10	Fr. 0.00 Fr. 42'714.10
02 Allgemeine Verwaltung Nettoaufwand	Fr. 681'450.00	Fr. 40'329.45 Fr. 641'120.55	Fr. 234'400.00	Fr. 43'400.00 Fr. 191'000.00	Fr. 431'097.60	Fr. 49'437.90 Fr. 381'659.70
03 Leistungen für Pensionierte Nettoaufwand	Fr. 3'247.20	Fr. 0.00 Fr. 3'247.20	Fr. 3'500.00	Fr. 0.00 Fr. 3'500.00	Fr. 2'118.40	Fr. 0.00 Fr. 2'118.40
09 Nicht aufteilbare Aufgaben Nettoaufwand	Fr. 15'462.75	Fr. 1'550.00 Fr. 13'912.75	Fr. 12'230.00	Fr. 1'500.00 Fr. 10'730.00	Fr. 12'047.80	Fr. 2'425.00 Fr. 9'622.80
1 Öffentliche Sicherheit Nettoaufwand	Fr. 86'231.40	Fr. 41'866.35 Fr. 44'365.05	Fr. 100'070.00	Fr. 31'100.00 Fr. 68'970.00	Fr. 116'320.91	Fr. 31'569.60 Fr. 84'751.31
10 Rechtsaufsicht Nettoaufwand	Fr. 12'666.85	Fr. 3'459.10 Fr. 9'207.75	Fr. 17'220.00	Fr. 2'700.00 Fr. 14'520.00	Fr. 37'243.25	Fr. 4'849.25 Fr. 32'394.00
13 Polizei Nettoaufwand	Fr. 0.00	Fr. 0.00 Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00 Fr. 0.00	Fr. 93.65	Fr. 0.00 Fr. 93.65
14 Feuerwehr Nettoaufwand	Fr. 45'970.00	Fr. 25'901.95 Fr. 20'068.05	Fr. 53'860.00	Fr. 23'000.00 Fr. 30'860.00	Fr. 54'348.71	Fr. 21'726.25 Fr. 32'622.46
15 Militär Nettoaufwand	Fr. 2'854.45	Fr. 0.00 Fr. 2'854.45	Fr. 5'630.00	Fr. 0.00 Fr. 5'630.00	Fr. 4'280.65	Fr. 0.00 Fr. 4'280.65
16 Zivile Sicherheit Nettoaufwand	Fr. 24'740.10	Fr. 12'505.30 Fr. 12'234.80	Fr. 23'360.00	Fr. 5'400.00 Fr. 17'960.00	Fr. 20'354.65	Fr. 4'994.10 Fr. 15'360.55
2 Bildung Nettoaufwand	Fr. 1'048'481.00	Fr. 1'900.00 Fr. 1'046'581.00	Fr. 1'018'990.00	Fr. 1'200.00 Fr. 1'017'790.00	Fr. 1'028'312.56	Fr. 8'176.70 Fr. 1'020'135.86
20 Kindergarten Nettoaufwand	Fr. 130'443.60	Fr. 0.00 Fr. 130'443.60	Fr. 141'800.00	Fr. 0.00 Fr. 141'800.00	Fr. 121'699.21	Fr. 0.00 Fr. 121'699.21
21 Primarschule Nettoaufwand	Fr. 603'211.10	Fr. 0.00 Fr. 603'211.10	Fr. 659'700.00	Fr. 0.00 Fr. 659'700.00	Fr. 619'256.05	Fr. 0.00 Fr. 619'256.05
23 Sekundarschule Nettoaufwand	Fr. 23'061.75	Fr. 0.00 Fr. 23'061.75	Fr. 330.00	Fr. 0.00 Fr. 330.00	Fr. 700.00	Fr. 0.00 Fr. 700.00

Funktionale Gliederung Zusammenzug		Rechnung 2011		Voranschlag 2012		Rechnung 2012	
Bezeichnung		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
24	Schulliegenschaften Nettoaufwand	Fr. 203'031.85	Fr. 1'900.00 Fr. 201'131.85	Fr. 125'280.00	Fr. 1'200.00 Fr. 124'080.00	Fr. 196'414.05	Fr. 8'176.70 Fr. 188'237.35
25	Jugendmusikschule Nettoaufwand	Fr. 69'891.80	Fr. 0.00 Fr. 69'891.80	Fr. 68'880.00	Fr. 0.00 Fr. 68'880.00	Fr. 70'931.25	Fr. 0.00 Fr. 70'931.25
26	Sonderschulen Nettoaufwand	Fr. 18'840.90	Fr. 0.00 Fr. 18'840.90	Fr. 23'000.00	Fr. 0.00 Fr. 23'000.00	Fr. 19'312.00	Fr. 0.00 Fr. 19'312.00
29	Übriges Bildungswesen Nettoaufwand	Fr. 0.00	Fr. 0.00 Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00 Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00 Fr. 0.00
3	Kultur und Freizeit Nettoaufwand	Fr. 41'439.90	Fr. 0.00 Fr. 41'439.90	Fr. 60'090.00	Fr. 0.00 Fr. 60'090.00	Fr. 61'439.00	Fr. 234.60 Fr. 61'204.40
30	Kulturförderung Nettoaufwand	Fr. 31'006.75	Fr. 0.00 Fr. 31'006.75	Fr. 26'560.00	Fr. 0.00 Fr. 26'560.00	Fr. 23'769.20	Fr. 0.00 Fr. 23'769.20
34	Sport Nettoaufwand	Fr. 7'282.90	Fr. 0.00 Fr. 7'282.90	Fr. 25'750.00	Fr. 0.00 Fr. 25'750.00	Fr. 32'776.15	Fr. 234.60 Fr. 32'541.55
35	Übrige Freizeitgestaltung Nettoaufwand	Fr. 3'103.55	Fr. 0.00 Fr. 3'103.55	Fr. 3'150.00	Fr. 0.00 Fr. 3'150.00	Fr. 300.00	Fr. 0.00 Fr. 300.00
39	Kirche Nettoaufwand	Fr. 46.70	Fr. 0.00 Fr. 46.70	Fr. 4'630.00	Fr. 0.00 Fr. 4'630.00	Fr. 4'593.65	Fr. 0.00 Fr. 4'593.65
4	Gesundheit Nettoaufwand	Fr. 135'046.90	Fr. 45'535.30 Fr. 89'511.60	Fr. 196'860.00	Fr. 44'500.00 Fr. 152'360.00	Fr. 208'562.95	Fr. 51'883.30 Fr. 156'679.65
41	Pflegeheime Nettoaufwand	Fr. 13'788.25	Fr. 0.00 Fr. 13'788.25	Fr. 72'030.00	Fr. 0.00 Fr. 72'030.00	Fr. 91'789.90	Fr. 0.00 Fr. 91'789.90
44	Ambulante Krankenpflege Nettoaufwand	Fr. 67'141.20	Fr. 0.00 Fr. 67'141.20	Fr. 69'330.00	Fr. 0.00 Fr. 69'330.00	Fr. 54'878.70	Fr. 0.00 Fr. 54'878.70
46	Schulgesundheitsdienst Nettoaufwand	Fr. 54'117.45	Fr. 45'535.30 Fr. 8'582.15	Fr. 55'500.00	Fr. 44'500.00 Fr. 11'000.00	Fr. 61'894.35	Fr. 51'883.30 Fr. 10'011.05
5	Soziale Wohlfahrt Nettoaufwand	Fr. 198'614.85	Fr. 176'832.00 Fr. 21'782.85	Fr. 279'040.00	Fr. 86'000.00 Fr. 193'040.00	Fr. 291'456.35	Fr. 140'446.25 Fr. 151'010.10

Funktionale Gliederung Zusammenzug	Rechnung 2011				Voranschlag 2012				Rechnung 2012			
Bezeichnung	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag	
53 Sonstige Sozialversicherungen Nettoaufwand	Fr. 108'956.00	Fr. 0.00	Fr. 108'956.00	Fr. 0.00	Fr. 127'000.00	Fr. 0.00	Fr. 127'000.00	Fr. 122'718.00	Fr. 0.00	Fr. 122'718.00	Fr. 0.00	Fr. 122'718.00
54 Jugend Nettoaufwand	Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00
56 Sozialer Wohnungsbau Nettoertrag	Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 328.00	Fr. 328.00	Fr. 328.00
57 Alter Nettoaufwand	Fr. 5'642.40	Fr. 0.00	Fr. 5'642.40	Fr. 0.00	Fr. 5'830.00	Fr. 0.00	Fr. 5'830.00	Fr. 6'481.95	Fr. 0.00	Fr. 6'481.95	Fr. 0.00	Fr. 6'481.95
58 Sozialhilfe Nettoaufwand/-ertrag	Fr. 84'016.45	Fr. 176'832.00	Fr. 92'815.55	Fr. 176'832.00	Fr. 146'210.00	Fr. 86'000.00	Fr. 60'210.00	Fr. 162'256.40	Fr. 140'118.25	Fr. 22'138.15	Fr. 140'118.25	Fr. 22'138.15
6 Verkehr Nettoaufwand	Fr. 369'857.15	Fr. 43'022.70	Fr. 326'834.45	Fr. 43'022.70	Fr. 228'150.00	Fr. 32'800.00	Fr. 195'350.00	Fr. 367'151.65	Fr. 37'730.00	Fr. 329'421.65	Fr. 37'730.00	Fr. 329'421.65
62 Gemeindestrassen Nettoaufwand	Fr. 369'672.75	Fr. 43'022.70	Fr. 326'650.05	Fr. 43'022.70	Fr. 227'450.00	Fr. 32'800.00	Fr. 194'650.00	Fr. 362'176.10	Fr. 37'730.00	Fr. 324'446.10	Fr. 37'730.00	Fr. 324'446.10
65 Regionalverkehr Nettoaufwand	Fr. 184.40	Fr. 0.00	Fr. 184.40	Fr. 0.00	Fr. 700.00	Fr. 0.00	Fr. 700.00	Fr. 4'975.55	Fr. 0.00	Fr. 4'975.55	Fr. 0.00	Fr. 4'975.55
7 Umwelt und Raumplanung Nettoaufwand	Fr. 317'161.23	Fr. 279'508.53	Fr. 37'652.70	Fr. 279'508.53	Fr. 297'070.00	Fr. 257'200.00	Fr. 39'870.00	Fr. 305'561.10	Fr. 272'774.25	Fr. 32'786.85	Fr. 272'774.25	Fr. 32'786.85
70 Wasserversorgung Spezialfinanzierung	Fr. 109'112.63	Fr. 109'112.63	Fr. 109'112.63	Fr. 109'112.63	Fr. 95'600.00	Fr. 95'600.00	Fr. 95'600.00	Fr. 106'270.50	Fr. 106'270.50	Fr. 106'270.50	Fr. 106'270.50	Fr. 106'270.50
71 Abwasserbeseitigung Spezialfinanzierung	Fr. 112'686.05	Fr. 112'686.05	Fr. 112'686.05	Fr. 112'686.05	Fr. 105'000.00	Fr. 105'000.00	Fr. 105'000.00	Fr. 103'269.85	Fr. 103'269.85	Fr. 103'269.85	Fr. 103'269.85	Fr. 103'269.85
72 Abfallbeseitigung Spezialfinanzierung	Fr. 39'077.85	Fr. 39'077.85	Fr. 39'077.85	Fr. 39'077.85	Fr. 40'400.00	Fr. 40'400.00	Fr. 40'400.00	Fr. 42'210.65	Fr. 42'210.65	Fr. 42'210.65	Fr. 42'210.65	Fr. 42'210.65
73 Abfallbewirtschaftung Nettoaufwand	Fr. 21'485.45	Fr. 9'095.00	Fr. 12'390.45	Fr. 9'095.00	Fr. 18'630.00	Fr. 8'500.00	Fr. 10'130.00	Fr. 20'598.25	Fr. 9'358.00	Fr. 11'240.25	Fr. 9'358.00	Fr. 11'240.25
74 Friedhof und Bestattung Nettoaufwand	Fr. 15'750.50	Fr. 2'637.00	Fr. 13'113.50	Fr. 2'637.00	Fr. 15'520.00	Fr. 1'200.00	Fr. 14'320.00	Fr. 21'267.25	Fr. 5'165.25	Fr. 16'102.00	Fr. 5'165.25	Fr. 16'102.00

Funktionale Gliederung Zusammenzug Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2012		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
77 Naturschutz Nettoaufwand	Fr. 1'258.40	Fr. 0.00 Fr. 1'258.40	Fr. 1'600.00	Fr. 0.00 Fr. 1'600.00	Fr. 1'200.40	Fr. 0.00 Fr. 1'200.40
78 Übriger Umweltschutz Nettoaufwand	Fr. 8'035.50	Fr. 6'900.00 Fr. 1'135.50	Fr. 9'510.00	Fr. 6'500.00 Fr. 3'010.00	Fr. 7'840.20	Fr. 6'500.00 Fr. 1'340.20
79 Raumplanung Nettoaufwand	Fr. 9'754.85	Fr. 0.00 Fr. 9'754.85	Fr. 10'810.00	Fr. 0.00 Fr. 10'810.00	Fr. 2'904.00	Fr. 0.00 Fr. 2'904.00
8 Volkswirtschaft Nettoaufwand/-ertrag	Fr. 72'371.31 Fr. 2'375.55	Fr. 74'746.86	Fr. 50'950.00	Fr. 50'500.00 Fr. 450.00	Fr. 58'127.15	Fr. 55'590.78 Fr. 2'536.37
80 Landwirtschaft Nettoaufwand	Fr. 2'263.85	Fr. 0.00 Fr. 2'263.85	Fr. 2'930.00	Fr. 0.00 Fr. 2'930.00	Fr. 3'092.00	Fr. 0.00 Fr. 3'092.00
81 Forstwirtschaft Nettoaufwand	Fr. 11'000.00	Fr. 0.00 Fr. 11'000.00	Fr. 11'000.00	Fr. 0.00 Fr. 11'000.00	Fr. 11'750.00	Fr. 0.00 Fr. 11'750.00
82 Jagd / Fischerei Nettoertrag	Fr. 81.70 Fr. 5'268.30	Fr. 5'350.00	Fr. 40.00 Fr. 5'310.00	Fr. 5'350.00	Fr. 276.25 Fr. 5'073.75	Fr. 5'350.00
83 Tourismus Nettoaufwand	Fr. 3'083.45	Fr. 0.00 Fr. 3'083.45	Fr. 3'420.00	Fr. 0.00 Fr. 3'420.00	Fr. 3'114.20	Fr. 0.00 Fr. 3'114.20
86 Energie Nettoertrag	Fr. 55'942.31 Fr. 13'454.55	Fr. 69'396.86	Fr. 33'560.00 Fr. 11'590.00	Fr. 45'150.00	Fr. 39'894.70 Fr. 10'346.08	Fr. 50'240.78
9 Finanzen und Steuern Nettoertrag	Fr. 58'228.35 Fr. 2'336'030.37	Fr. 2'394'258.72	Fr. 80'300.00 Fr. 1'968'700.00	Fr. 2'049'000.00	Fr. 72'454.05 Fr. 2'280'287.30	Fr. 2'352'741.35
90 Steuern Nettoertrag	Fr. 9'371.95 Fr. 874'321.05	Fr. 883'693.00	Fr. 7'500.00 Fr. 732'000.00	Fr. 739'500.00	Fr. 3'762.70 Fr. 772'937.65	Fr. 776'700.35
92 Finanzausgleich Nettoertrag	Fr. 30'965.00 Fr. 1'365'839.00	Fr. 1'396'804.00	Fr. 55'000.00 Fr. 1'225'000.00	Fr. 1'280'000.00	Fr. 52'384.00 Fr. 1'310'319.00	Fr. 1'362'703.00
94 Vermögens- u. Schuldenwirtschaft Nettoertrag	Fr. 17'891.40 Fr. 95'870.32	Fr. 113'761.72	Fr. 17'800.00 Fr. 11'700.00	Fr. 29'500.00	Fr. 16'307.35 Fr. 197'030.65	Fr. 213'338.00
Total Nettoaufwand/-ertrag	Fr. 3'070'982.59 Fr. 28'567.32	Fr. 3'099'549.91	Fr. 2'607'860.00	Fr. 2'597'200.00 Fr. 10'660.00	Fr. 2'997'363.62 Fr. 5'646.11	Fr. 3'003'009.73
Total	Fr. 3'099'549.91	Fr. 3'099'549.91	Fr. 2'607'860.00	Fr. 2'607'860.00	Fr. 3'003'009.73	Fr. 3'003'009.73

SPEZIALFINANZIERUNGEN

Funktionale Gliederung	Rechnung 2011		Voranschlag 2012		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
70 Wasserversorgung	Fr. 109'112.63	Fr. 109'112.63	Fr. 95'600.00	Fr. 95'600.00	Fr. 106'270.50	Fr. 106'270.50
700.300 Behörden und Kommissionen	Fr. 647.10		Fr. 200.00		Fr. 86.40	
700.305.1 AHV / ALV Beiträge	Fr. 51.15		Fr. 20.00		Fr. 7.10	
700.305.3 BUV / NBUV Beiträge	Fr. 1.00		Fr. 10.00		Fr. 0.15	
700.309 Temporäre Arbeitskräfte	Fr. 0.00		Fr. 0.00		Fr. 0.00	
700.309 Übriger Personalaufwand	Fr. 2'106.00		Fr. 0.00		Fr. 0.00	
700.311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	Fr. 2'706.20		Fr. 2'000.00		Fr. 2'361.05	
700.312 Wasser, Energie, Heizmaterial	Fr. 4'758.35		Fr. 6'000.00		Fr. 5'157.65	
700.313 Verbrauchsmaterialien	Fr. 3'856.13		Fr. 4'500.00		Fr. 4'785.15	
700.314 Baulicher Unterhalt	Fr. 24'176.25		Fr. 8'000.00		Fr. 5'135.45	
700.315 Übriger Unterhalt	Fr. 6'744.70		Fr. 6'000.00		Fr. 6'365.50	
700.318 Dienstleistungen und Honorare	Fr. 8'661.35		Fr. 13'000.00		Fr. 17'106.50	
700.319 Übriger Sachaufwand	Fr. 287.30		Fr. 100.00		Fr. 80.00	
700.329 Skonto WAG	Fr. 505.35		Fr. 500.00		Fr. 153.90	
700.331 Ordentliche Abschreibungen	Fr. 37'200.00		Fr. 41'000.00		Fr. 34'500.00	
700.380 Mehrertrag Wasserversorgung	Fr. 0.00		Fr. 770.00		Fr. 16'418.05	
700.390 Verrechneter Personalaufwand	Fr. 11'849.00		Fr. 9'000.00		Fr. 9'254.00	
700.392 Verrechnete Kapitaldienste	Fr. 5'562.75		Fr. 4'500.00		Fr. 4'859.60	
700.422 Kapitalerträge Finanzvermögen		Fr. 79.00		Fr. 0.00		Fr. 34.40
700.434 Wasserbezugsgebühren		Fr. 90'987.75		Fr. 87'000.00		Fr. 92'489.85
700.436 Rückerstattungen von Privaten		Fr. 2'925.30		Fr. 0.00		Fr. 5'045.00
700.438 Miete Wasseruhren		Fr. 3'653.90		Fr. 3'600.00		Fr. 3'701.25
700.480 Mehraufwand Wasserversorg.		Fr. 6'466.68		Fr. 0.00		Fr. 0.00
700.491 Verrechneter Sachaufwand		Fr. 5'000.00		Fr. 5'000.00		Fr. 5'000.00

Funktionale Gliederung		Rechnung 2011		Voranschlag 2012		Rechnung 2012	
Bezeichnung		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
71	Abwasserbeseitigung	Fr. 112'686.05	Fr. 112'686.05	Fr. 105'000.00	Fr. 105'000.00	Fr. 103'269.85	Fr. 103'269.85
710.300	Behörden und Kommissionen	Fr. 354.75		Fr. 200.00		Fr. 763.30	
710.305.1	AHV / ALV Beiträge	Fr. 28.05		Fr. 20.00		Fr. 60.55	
710.305.3	BUV / NBUV Beiträge	Fr. 0.55		Fr. 10.00		Fr. 1.20	
710.313	Verbrauchsmaterialien	Fr. 0.00		Fr. 0.00		Fr. 0.00	
710.314	Baulicher Unterhalt	Fr. 4'875.70		Fr. 8'000.00		Fr. 726.80	
710.315	Übriger Unterhalt	Fr. 4'181.60		Fr. 7'000.00		Fr. 4'739.60	
710.317	Spesenentschädigungen	Fr. 19.50		Fr. 50.00		Fr. 0.00	
710.318	Dienstleistungen und Honorare	Fr. 11'377.25		Fr. 7'000.00		Fr. 26'443.70	
710.329	Skonti KAG	Fr. 18.45		Fr. 500.00		Fr. 35.60	
710.331	Ordentliche Abschreibungen	Fr. 0.00		Fr. 1'200.00		Fr. 4'500.00	
710.351	Abwassergebühren an Kanton	Fr. 66'519.00		Fr. 75'000.00		Fr. 62'767.05	
710.380	Mehrertrag Abwasserbeseit.	Fr. 23'311.20		Fr. 4'020.00		Fr. 1'232.05	
710.390	Verrechneter Personalaufwand	Fr. 2'000.00		Fr. 2'000.00		Fr. 2'000.00	
710.422	Kapitalerträge Finanzvermögen		Fr. 83.90		Fr. 0.00		Fr. 33.95
710.431	Kanalisationsbewilligungsgeb.		Fr. 4'889.80		Fr. 3'500.00		Fr. 4'137.00
710.434	Abwassergebühren		Fr. 85'070.00		Fr. 82'500.00		Fr. 86'672.70
710.480	Mehraufwand Abwasserbeseit.		Fr. 0.00		Fr. 0.00		Fr. 0.00
710.491	Verrechneter Sachaufwand		Fr. 9'420.00		Fr. 9'000.00		Fr. 0.00
710.492	Verrechnete Kapitaldienste		Fr. 13'222.35		Fr. 10'000.00		Fr. 12'426.20

Funktionale Gliederung		Rechnung 2011				Voranschlag 2012				Rechnung 2012			
Bezeichnung		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag	
72	Abfallbeseitigung	Fr.	39'077.85	Fr.	39'077.85	Fr.	40'400.00	Fr.	40'400.00	Fr.	42'210.65	Fr.	42'210.65
720.300	Behörden und Kommissionen	Fr.	0.00			Fr.	0.00			Fr.	0.00		
720.305.1	AHV / ALV Beiträge	Fr.	0.00			Fr.	0.00			Fr.	0.00		
720.305.2	BUV / NBUV Beiträge	Fr.	0.00			Fr.	0.00			Fr.	0.00		
720.308	Temporäre Arbeitskräfte	Fr.	0.00			Fr.	100.00			Fr.	0.00		
720.311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	Fr.	0.00			Fr.	0.00			Fr.	0.00		
720.313	Verbrauchsmaterialien	Fr.	0.00			Fr.	0.00			Fr.	0.00		
720.315	Übriger Unterhalt	Fr.	0.00			Fr.	100.00			Fr.	0.00		
720.317	Spesenentschädigungen	Fr.	0.00			Fr.	0.00			Fr.	0.00		
720.318.1	Abfallbeseitigung Hauskehricht	Fr.	31'875.85			Fr.	33'000.00			Fr.	30'705.40		
720.318.2	Abfallbeseitigung Kadaver	Fr.	2'059.70			Fr.	2'300.00			Fr.	2'355.80		
720.318.3	Abfallbeseitigung Blech / Alu	Fr.	501.80			Fr.	800.00			Fr.	439.10		
720.318.4	Abfallbeseitigung Glas	Fr.	1'913.20			Fr.	2'100.00			Fr.	2'063.10		
720.318.5	Abfallbeseitigung Eisen	Fr.	0.00			Fr.	0.00			Fr.	0.00		
720.318.6	Abfallbeseitigung Öl	Fr.	154.25			Fr.	500.00			Fr.	281.45		
720.318.7	Abfallbeseitigung Karton	Fr.	636.80			Fr.	1'000.00			Fr.	644.90		
720.318.8	Abfallbeseitigung Styropor	Fr.	561.60			Fr.	500.00			Fr.	561.60		
720.380	Mehrertrag Abfallbeseitigung	Fr.	1'374.65			Fr.	0.00			Fr.	5'159.30		
720.434.1	Gebühren Hauskehricht			Fr.	34'935.60			Fr.	36'000.00			Fr.	36'750.00
720.434.2	Gebühren Kadaver			Fr.	324.00			Fr.	500.00			Fr.	877.00
720.434.3	Entschädigung Altpapier			Fr.	1'225.40			Fr.	1'200.00			Fr.	1'131.90
720.434.6	Rückerstattung Altglas			Fr.	1'931.40			Fr.	1'900.00			Fr.	1'722.50
720.434.7	Entschädigung Alteisen			Fr.	380.00			Fr.	0.00			Fr.	1'413.45
720.437	Bussen			Fr.	0.00			Fr.	0.00			Fr.	0.00
720.480	Mehraufwand Abfallbeseitig.			Fr.	0.00			Fr.	600.00			Fr.	0.00
720.492	Verrechnete Kapitaldienste			Fr.	281.45			Fr.	200.00			Fr.	315.80

INVESTITIONSRECHNUNG

Funktionale Gliederung		Rechnung 2011		Voranschlag 2012		Rechnung 2012			
Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			
0	Allgemeine Verwaltung	Fr.	0.00	Fr.	10'000.00	Fr.	4'212.00		
020	Gemeindeverwaltung	Fr.	0.00	Fr.	10'000.00	Fr.	4'212.00		
020.503.1	Hardware Gemeindeverwaltung	Fr.	0.00	Fr.	10'000.00	Fr.	4'212.00		
1	Öffentliche Sicherheit	Fr.	0.00	Fr.	0.00	Fr.	5'726.55		
140	Feuerwehr	Fr.	0.00	Fr.	0.00	Fr.	5'726.55		
140.503.1	Feuerwehrmagazin	Fr.	0.00	Fr.	0.00	Fr.	5'726.55		
2	Bildung	Fr.	105'780.95	Fr.	75'000.00	Fr.	63'483.60		
241	Kindergarten	Fr.	35'533.15	Fr.	0.00	Fr.	0.00		
241.503.01	Galerie/Kindergarten	Fr.	35'533.15	Fr.	0.00	Fr.	0.00		
242	Baumgartenschulhaus	Fr.	70'247.80	Fr.	75'000.00	Fr.	63'483.60		
242.503.2	Sanierung Schulhaus	Fr.	55'566.70	Fr.	30'000.00	Fr.	21'994.30		
242.503.5	Schulleiterbüro Primarschule	Fr.	14'681.10	Fr.	0.00	Fr.	0.00		
242.506.1	Bestuhlung Turnhalle	Fr.	0.00	Fr.	45'000.00	Fr.	41'489.30		
6	Verkehr	Fr.	163'655.85	Fr.	130'000.00	Fr.	137'376.25		
620	Gemeindestrassen / Werkhof	Fr.	163'655.85	Fr.	130'000.00	Fr.	137'376.25		
620.501.1	Teerungen	Fr.	163'655.85	Fr.	70'000.00	Fr.	60'812.10		
620.501.4	Teerung Fluhgasse	Fr.	0.00	Fr.	60'000.00	Fr.	76'564.15		
7	Umwelt und Raumplanung	Fr.	95'328.55	Fr.	29'175.30	Fr.	124'772.45	Fr.	16'074.25
700	Wasserversorgung	Fr.	29'070.95	Fr.	26'465.00	Fr.	70'000.00	Fr.	10'600.00
700.501.6	Wasserleitung Fluhgasse	Fr.	0.00	Fr.	70'000.00	Fr.	70'000.00	Fr.	62'201.35
700.581.1	Revision Quellschutzzonen	Fr.	29'070.95	Fr.	0.00	Fr.	0.00	Fr.	10'190.45
700.610.1	Wasseranschlussgebühren			Fr.	25'265.00	Fr.	10'000.00	Fr.	7'695.00
700.666.4	Hausanschlüsse Fluhgasse			Fr.	1'200.00	Fr.	600.00	Fr.	684.25
710	Abwasserbeseitigung	Fr.	57'866.25	Fr.	2'710.30	Fr.	40'000.00	Fr.	20'000.00
710.501.8	Sanierung Hauptleitungsnetz	Fr.	38'295.85	Fr.	40'000.00	Fr.	40'000.00	Fr.	52'380.65
710.581.1	Gesamtentwässerungsplan	Fr.	19'570.40	Fr.	0.00	Fr.	0.00	Fr.	42'342.25
710.610.1	Kanalisationsanschlussgeb.			Fr.	2'710.30	Fr.	20'000.00	Fr.	10'038.40
710.660.1	Bundesbeitrag GEP			Fr.	0.00	Fr.	0.00	Fr.	7'695.00
790	Raumplanung	Fr.	8'391.35			Fr.	0.00	Fr.	0.00
790.581.2	Revision SNP/BSP	Fr.	8'391.35			Fr.	0.00	Fr.	0.00
Total		Fr.	364'765.35	Fr.	29'175.30	Fr.	325'000.00	Fr.	30'600.00
Zunahme der Nettoinvestitionen				Fr.	335'590.05			Fr.	294'400.00
Total		Fr.	364'765.35	Fr.	364'765.35	Fr.	325'000.00	Fr.	325'000.00
						Fr.	335'570.85	Fr.	16'074.25
								Fr.	319'496.60
						Fr.	335'570.85	Fr.	335'570.85

BESTANDESRECHNUNG

Bezeichnung	31. Dezember 2011		31. Dezember 2012		Zunahme	Abnahme
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven		
1 Aktiven	Fr. 3'414'993.79		Fr. 3'780'203.15			
100 Flüssige Mittel	Fr. 1'287'264.16		Fr. 994'468.81			Fr. 292'795.35
101 Guthaben	Fr. 352'372.98		Fr. 255'136.83			Fr. 97'236.15
102 Anlagen	Fr. 1'212'330.75		Fr. 1'892'289.98		Fr. 679'959.23	
104 Transitorische Aktiven	Fr. 79'590.25		Fr. 85'173.68		Fr. 5'583.43	
114 Sachgüter Verwaltungsvermögen	Fr. 0.00		Fr. 0.00			
116 Investitionsbeiträge	Fr. 0.00		Fr. 0.00			
134 Sachgüter Wasserversorgung	Fr. 356'684.35		Fr. 381'806.45		Fr. 25'122.10	
137 Übrige aktivierte Ausgaben	Fr. 71'595.35		Fr. 75'985.80		Fr. 4'390.45	
144 Sachgüter Abwasserbeseitigung	Fr. 35'585.55		Fr. 67'332.80		Fr. 31'747.25	
147 Übrige aktivierte Ausgaben	Fr. 19'570.40		Fr. 28'008.80		Fr. 8'438.40	
2 Passiven		Fr. 3'414'993.79		Fr. 3'780'203.15		
200 Laufende Verpflichtungen		Fr. 139'167.25		Fr. 249'000.40	Fr. 109'833.15	
202 Mittel- / langfristige Schulden		Fr. 0.00		Fr. 0.00		
203 Privatrechtliche Zweckbindungen		Fr. 52'386.55		Fr. 52'386.55		
204 Rückstellungen		Fr. 46'500.00		Fr. 46'500.00		
205 Transitorische Passiven		Fr. 30'938.25		Fr. 57'153.05	Fr. 26'214.80	
280 Verpflichtungen Sonderfinanzierungen		Fr. 798'733.50		Fr. 821'542.90	Fr. 22'809.40	
281 Fonds		Fr. 67'831.40		Fr. 63'537.30		Fr. 4'294.10
282 Vorfinanzierungen		Fr. 362'000.00		Fr. 567'000.00	Fr. 205'000.00	
290 Eigenkapital		Fr. 1'917'436.84		Fr. 1'923'082.95	Fr. 5'646.11	
	Fr. 3'414'993.79	Fr. 3'414'993.79	Fr. 3'780'203.15	Fr. 3'780'203.15		

TRAKTANDUM 3: Revision Zonenreglement Siedlung

Nachdem das neue Zonenreglement Siedlung der Gemeinde Bretzwil mit der Genehmigung durch den Regierungsrat am 13. August 2009 in Kraft getreten ist, hat sich in der Zwischenzeit in der bislang rund vierjährigen praktischen Anwendung gezeigt, dass gewisse Artikel zu ungewollten Problemen geführt haben, die der Gemeinderat mit einer entsprechenden Anpassung beseitigen möchte.

Durch diese bei den Flachdächern auf Nebenbauten, den Wintergärten in der Kernzone sowie den Nebenbauten mit Aufschüttungen aufgetretenen Probleme wurden mehrfach sinnvolle Bauprojekte verhindert beziehungsweise erst nach dem Bearbeiten und dem Erteilen einer Ausnahmegewilligung ermöglicht, was sowohl beim Gemeinderat, wie auch auf dem Bauinspektorat zu einem erhöhten Arbeitsanfall geführt hat.

Mit den vorliegenden geringfügigen Anpassungen, die an den grundsätzlichen Regelungen im Zonenreglement Siedlung der Gemeinde Bretzwil nichts ändern, dürften solche Projekte zukünftig einfacher sowie unter Einsparung erheblicher Ressourcen zu bewilligen sein.

Eine Anpassung der Zonenvorschriften ist normalerweise so kurz nach deren Genehmigung aufgrund der Planbeständigkeit ausgeschlossen. Gestützt auf die dargelegten Gründe hat das kantonale Amt für Raumplanung der vom Gemeinderat geplanten Revision des Zonenreglements Siedlung im Rahmen der durchgeführten Vorprüfung dennoch zugestimmt.

In der Zeit vom 8. bis am 19. April 2013 wurde das im Raumplanungs- und Baugesetz vorgeschriebene Informations- und Mitwirkungsverfahren durchgeführt. Die Bevölkerung hatte dabei die Möglichkeit, Einwände und Vorschläge einzureichen. Im Rahmen des Informations- und Mitwirkungsverfahrens sind keine Eingaben gemacht worden.

ANPASSUNGEN ZONENREGLEMENT SIEDLUNG

Artikel 8, Absatz 3 - Fassadenhöhe

Die Fassadenhöhe für Nebenbauten wird gemessen ab dem Schnittpunkt der Fassade mit dem ~~höchsten tiefsten~~ Punkt des gewachsenen ~~bzw. abgegrabenen~~ Terrains bis zum Schnittpunkt der Fassade mit der Oberkante der rohen Dachkonstruktion (Sparren) auf der Traufseite.

Artikel 9, Absatz 3 - Gebäudehöhe

Die Gebäudehöhe für Nebenbauten wird gemessen ab dem Schnittpunkt der Fassade mit dem ~~höchsten tiefsten~~ Punkt des gewachsenen ~~bzw. abgegrabenen~~ Terrains bis zum höchsten Punkt der rohen Dachkonstruktion.

Artikel 14, Absatz 3 - Dachform (neu)

~~In den Wohnzonen und der Wohn- und Geschäftszone sind bei eingeschossig in Erscheinung tretenden Anbauten, welche dem Wohnzweck dienen, bis 5 % der massgebenden Parzellenfläche, maximal jedoch 35 m² als begehbares Flachdach zugelassen.~~

Artikel 29, Absatz 2 - Dachgestaltung Kernzone

Die Dachgestaltung muss mit den übrigen Gebäudeteilen harmonisieren und sich dem Dorfbild anpassen. Die Dächer der Hauptbauten sind mit Tonziegeln einzudecken. Für Wintergärten sind auch andere Dachmaterialien und Dachformen zulässig. ~~Bei allseits verglasten Wintergärten ist eine Dachneigung von mindestens 20° einzuhalten.~~ Pultdächer auf Nebenbauten sind nur in der vom Hauptgebäude abgeschleppten Form zulässig.

Nach der Beschlussfassung durch die Einwohnergemeindeversammlung unterliegen die Planungsdokumente dem Auflage- und Einspracheverfahren gemäss dem Raumplanungs- und Baugesetz.

Der Gemeinderat beantragt, die Revision des Zonenreglements Siedlung in der vorliegenden Form zu genehmigen.